

Inhalt

Begrüßung	7
Karlheinz HENGST	
<i>Was sind fremde Namen?</i>	15
Rolf BERGMANN	
<i>Einige Problemfälle römischer Ortsnamen in Bayern.....</i>	41
Wolf-Armin Frhr.v.REITZENSTEIN	
<i>Die Latinisierung bayerischer Ortsnamen</i>	63
Albrecht GREULE / Wolfgang JANKA	
<i>Premberg und Teublitz – zwei nordbairische Fremdnamen.....</i>	97
Dietlind KREMER	
<i>Fremde Namen? Ein Blick in das Archiv der Namenberatungsstelle der Universität Leipzig.....</i>	109
Gabriele RODRÍGUEZ	
<i>Aktuelle Tendenzen in der Namengebung ausländischer, bi- und multikultureller Familien in Deutschland.....</i>	149
Ewa MAJEWSKA	
<i>Fremde Vornamen im Namenschatz der Warschauer im 21. Jahrhundert anhand der Taufregister.....</i>	159
Firangiz PASHAYEVA	
<i>Fremde Namen bei den turksprachigen Oghusen: eine vergleichende Studie</i>	173
Karl HOHENSINNER unter Mitarbeit von Julia GRASER	
<i>Zeitgenossen der „Mutter Courage“ – Durchreisende und ihre Namen in Grein an der Donau 1624 bis 1644.....</i>	185
Rosa KOHLHEIM	
<i>Hair-Force One, Le Coiffeur, La Bellezza: Fremdsprachige Namen für Friseurgeschäfte in Deutschland.....</i>	215

Claudia Maria KORSMEIER <i>„Exotische“ Namen: Von Afrika bis Sibirien in Deutschland unterwegs.....</i>	223
Volker KOHLHEIM <i>Alterität – der fremde Name in der deutschsprachigen Literatur von Goethe bis Treichel</i>	235
Klaus SCHNEIDERHEINZE <i>Zur Ermittlung der Herkunft von Migranten durch die Analyse ihrer Namen</i>	253
Dieter KREMER <i>Romanische Namen in Deutschland</i>	273
Patrick HANKS <i>The Dictionary of American Family Names: German family names in North America.....</i>	303
Arbeitskreis für Namenforschung.....	321
Autoren.....	323

Vorbemerkung

Die Akten der Tagung „Fremde“ Namen erscheinen mit leichter Verspätung, doch im Rahmen des Möglichen zeitnah. Sie entsprechen nicht in vollem Umfang den Tagungsbeiträgen: Kurzfristig absagen mussten Angela Bergermayer (Wien), Harald Bichlmeier (Halle) und Ewa Majewska (Warschau). Eines der vorgesehenen Referate wird hier abgedruckt, ebenso der Beitrag von Karl Hohensinner (Graz), der kurzfristig an der Tagung teilnehmen konnte. Der Text von Wolfgang Haubrichs erscheint im nächsten Band der *Namenkundlichen Informationen*.

Die Konstituierung des Arbeitskreises für Namenforschung als selbständige Abteilung innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Namenforschung, die von ihrem wichtigsten Initiator Rudolf Schützeichel und ihrem langjährigen Leiter Heinrich Tiefenbach ausdrücklich gutgeheißen wurde, ermöglicht die Fortführung dieser traditionsreichen Initiative. Die beigefügte Übersicht über die bisherigen Tagungen unterstreicht die Bedeutung dieser namenkundlichen Institution. Inzwischen läuft die Planung für die 14. Ausgabe.

Dieter Kremer